

März/April 2013
67. Jahrgang Nr. 2

140 Jahre Sektion Piz Sol
150 Jahre Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Piz Sol Nachrichten



Wir verkaufen
Skischuhe,
die passen!

Ski- und Board-
Service

Rennservice

Exklusiv: Fischer
Vacuum Fit Skischuhe

Sehr grosse Nachfrage ... kommen Sie zeitig!

Top-Ausrüstungen im
Skitouren- und Freeride-
Bereich

WIR LEBEN
MAMMUT!

Lawinenausrüstung,
Top: Lawinenrucksäcke von MAMMUT
Alles rund um den
Bergsport

Tischhauser Sport
GmbH
Hauptstrasse 3
9476 Weite

Telefon 081 783 32 12

info@tischhauser-sport.ch
www.tischhauser-sport.ch

TISCHHAUSER
SPORT

Wintersport & Outdoor



3	Editorial
4	Hauptversammlung 2013
5	Traktandum 3: Protokoll HV 2012
9	Traktandum 5: Berichte der Ressortchefs
18	Traktandum 6: Jahresrechnung 2012
20	Traktandum 9: Ehrungen
21	Mitteilungen
22	Mutationen
23	Tourenberichte Sektion
24	Tourenberichte Senioren
26	Jahresprogramm KiBe
27	Jahresprogramm JO
28	Tourenprogramm März 2013
29	Tourenprogramm April 2013

Die Clubnachrichten erscheinen 2013 6-mal

Redaktion:

Redaktion Piz-Sol-Nachrichten
Rheinstrasse 12, 7320 Sargans
Telefon 081 302 67 38
E-Mail: pizsolnachrichten@sac-piz-sol.ch

Inserate:

Nelly Frick
Dreiangel 1, FL-9496 Balzers
Telefon 00423 384 13 93
E-Mail: clubnachrichten@sac-piz-sol.ch

Internet:

www.sac-piz-sol.ch
JO-Homepage: www.jo-sac.ch/jopizsol

Druck und Versand:

Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels

Adress- und Mailänderungen:

Vreni Loosli
Arvenstrasse 3, 8873 Amden
Telefon 055 611 14 82
E-Mail: mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch

Redaktionsschluss:

Heft 3, Mai/Juni	15. März 2013
Heft 4, Juli/August	15. Mai 2013
Heft 5, September/Oktobre	15. Juli 2013
Heft 6, November/Dezember	15. Sept. 2013
Heft 1, Januar/Februar 2013	15. Nov. 2013

Das Jahr ist noch jung, aber für die Sektion Piz Sol vielversprechend. Mit der HV vom 8. März 2013 eröffnet der Vorstand offiziell das Doppel-Jubiläumsjahr. Der Schweizer Alpenclub wird 150, unsere Sektion 140 Jahre alt. Ein Grund zum Feiern!

Dem eigentlichen Fest, das als Krönung im Oktober stattfindet, wird jedoch ein vielseitiges Tourenprogramm unter dem Motto «Mehr als Bergsport» vorangestellt. Zum ersten Mal in der Geschichte der Sektion – früher brauchte es sogar für die Mitglieder ein Eintrittsritual – öffnen wir das Tourenprogramm auch für interessierte Nichtmitglieder. In konstruktiver Zusammenarbeit der Projektleitung mit dem Vorstand, den TourenleiterInnen und vielen weiteren aktiven Sektionsmitgliedern ist ein tolles Jubiläumprogramm entstanden, das die Vorgaben des Vorstandes berücksichtigen konnte. Als Präsidentin bin ich stolz darauf, dass unsere Sektion so viele interessierte und talentierte Mitglieder aufweist, welche bereit sind, ihr Know-how zur Verfügung zu stellen. Der beigelegte Flyer ist der Beweis dafür. Ein grosses Dankeschön jetzt schon all den Organisatoren und Helfern! Wir sind gespannt, wie das Angebot genutzt wird.

Die Werbung auf dem Flyer zeugt davon, dass die Sektion finanzielle Unterstützung erfahren durfte. Auch dies ist ein Beweis dafür, dass der doch schon alte Club nichts an Idealismus und Aktivität eingebüsst hat. Das freut die Schreibende und motiviert, zusammen mit dem Vorstand, den SAC-Gedanken weiterhin in Tat umzusetzen.

Zurück zur HV, die neu an einem Freitagabend stattfinden wird. Damit kommt der Vorstand dem Wunsch vieler Mitglieder entgegen, die sich bis anhin jeweils zwischen der Teilnahme an der Hauptversammlung der Raiffeisenbank oder der Sektion entscheiden mussten. Ich hoffe deshalb, dass ich im Werdenberg viele Sektionsmitglieder zur Hauptversammlung begrüssen darf. Bis dahin wünsche ich allen viel Spass bei den Wintertouren mit dem SAC Piz Sol.

Anna-Maria Jarc, Präsidentin

Titelbild: Der Mond beim Rendezvous mit dem Vermöispitz (beim Gamidaurspitz), 12. April 2012. Foto Ernst Hobi

Einladung zur Hauptversammlung 2013**Freitag, 8. März 2013, 19.30 Uhr
Restaurant Schäfli, Grabs****Saalöffnung ab 19 Uhr**

Mit der Teilnahme an der Hauptversammlung zeigst du dein Interesse an den Aktivitäten unserer Sektion.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Hauptversammlung 2012
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Berichte der Ressortchefs
6. Jahresrechnung 2012
7. Revisorenbericht
8. Budget 2013
9. Ehrungen
10. Wahlen
11. Touren- und Kursprogramm 2013
12. Jubiläum 2013
13. Verschiedenes / Anträge
14. Allgemeine Umfrage

Anträge von Mitgliedern sind laut Statuten Art. 6, Abs. 3, spätestens 60 Tage vor der HV schriftlich und begründet an den Vorstand zu richten. Wir bitten euch, die Jahresberichte der verschiedenen Ressorts vorgängig durchzulesen, da an der HV nur punktuell darauf eingegangen wird.

Anschliessend an die Versammlung gibt es Gelegenheit zum Gespräch und gemütlichem Zusammensein. Gerne erwarten wir eine grosse SAC-Familie und freuen uns auf deinen Besuch.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Der Vorstand

Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bahn + Bus		nur Bus	
Sargans ab:	18.48 (SBB)	Sargans ab:	17.54
Buchs an:	18.59	Buchs an:	18.26
Buchs ab:	19.03 (Bus)	Buchs ab:	18.33
Grabs Hochhaus an:	19.08	Grabs Hochhaus an:	18.40
Grabs Hochhaus ab:	21.43 (Bus)	Grabs Hochhaus ab:	22.43
Buchs an:	21.51	Buchs an:	22.51
Buchs ab:	22.01 (SBB)	Buchs ab:	23.07 23.06 (Turbo)
Sargans an:	22.15 22.33	Sargans an:	23.33 23.18

**Protokoll der Hauptversammlung 2012
vom Samstag, 10. März 2012, 18.00 Uhr
Kletterhalle Sargans****1. Begrüssung**

Um 18.00 Uhr begrüsst die Präsidentin Anna Maria Jarc die anwesenden 70 Mitglieder. Ebenso begrüsst sie die Ehrenmitglieder Hans Saxer, Stewart Bryce, Ferdi Bruggmann, Fritz Müller und Ernst Senti.

Einige Mitglieder haben sich entschuldigt.

Speziell begrüsst sie die Mitglieder des KiBe, Veteranen, den Vertreter des LAV Heinz Wohlwend, sowie den Vertreter der Presse, Axel Zimmermann.

2. Wahl der Stimmenzähler

Dieter Pfenninger und Bruno Conzett wurden mit Applaus einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Hauptversammlung 2011

Das von Reto Hobi geschriebene Protokoll der Hauptversammlung vom 12. März 2011, das in den Piz-Sol-Nachrichten veröffentlicht wurde, wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht der Präsidentin

Die Präsidentin hält Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr. Die Sektion zählt zurzeit 1434 Mitglieder. Im vergangenen Vereinsjahr konnten 115 Personen neu in unserer Sektion begrüsst werden. 94 Mitglieder gaben ihren Austritt. Einige Mitglieder sind verstorben. Zu Ehren der Verstorbenen wird eine Gedenkminute abgehalten.

Anna-Maria vertrat die Sektion an zwei regionalen SAC Präsidentenkonferenzen, der Abgeordnetenversammlung und der Präsidentenkonferenz in Ittingen. Ebenso vertrat sie unsere Sektion an der Hauptversammlung des LAV.

An der Präsidentenkonferenz wurden die strategischen Ziele bis 2013, wie auch das Jubiläumsjahr 150 Jahre SAC (1863–2013) behandelt. Im Hüttenwesen wird in Zukunft vermehrt auf die Rentabilität geachtet. Der Beitritt des SAC zum Förderungsprogramm des Bundes für Freizeit- und Breitensport ermöglicht in Zukunft eine bessere und rentablere Leiteraus- und Weiterbildung.

Der Vorstand traf sich zu sechs Sitzungen. Zusammen mit den Vorstandsmitgliedern ist viel an Organisation und Administration erledigt worden. Ihnen dankt sie ganz herzlich für die ausserordentlich gute und selbstständige Arbeit.

Die Tourenkommission, vor allem Walter Brühlmann und Georg Marugg, hat das Touren- und Spesenreglement überarbeitet. Die Reglemente wurden an der ersten Vorstandssitzung verabschiedet und sofort in Kraft gesetzt. Viele Touren konnten durch kompetente Leiter unfallfrei durchgeführt werden.

Der Mitgliederverwalter Hans Rusch übergab sein Amt an Vreni Loosli aus Amden. Anna-Maria wünscht Vreni viel Spass bei der neuen Tätigkeit. Hans wird uns als neuer KiBe-Leiter erhalten bleiben. Er übernimmt das Amt von Stefan Eggenberger. Stefan hat mit Hans als Stellvertreter während mehrerer Jahre eine gut organisierte Gruppe aufgebaut. Sie werden ihre Verantwortlichkeiten abtauschen.

Trotz des schlechten Sommers konnten unsere Sektionshütten mehr Übernachtungen verzeichnen. Dies ist unseren Hüttenverantwortlichen und Hüttenwarten zu verdanken. Die meisten SAC-Hütten mussten zum Teil einen massiven Rückgang verzeichnen.

Im Schräawiesli konnte ein neuer Occasions-Kochherd montiert werden. Die Senioren halfen tatkräftig am Arbeitstag mit.

In der Enderlinhütte konnte Chläus mit seinem Hüttenteam wiederum einen grossen Gewinn erwirtschaften. Dies ist auch Chläus zu verdanken, der in seiner Freizeit viel in der Hütte anzutreffen war.

Fridolin Vögeli und Claudia Drillig haben auf Ende Jahr ihren Rücktritt als Hüttenwarte der Spitzmeilenhütte gegeben. Sie haben der Spitzmeilenhütte innert drei Jahren bezüglich Übernachtungs- und Verpflegungsort einen guten Ruf verschafft. Sie identifizierten sich mit dem Gebäude, trugen Sorge dazu und verwöhnten die Gäste auf ihre spezielle Art. Sie pflegten den Kontakt zu den Medien und dem hiesigen Tourismus. Im Namen des Vorstandes dankt die Präsidentin offiziell für die gute Zusammenarbeit, die konsequente Haltung und das grosse Engagement von Fridolin und Claudia mit ihrer jeweiligen aufgestellten Crew. Sie wünscht ihnen für die Zukunft viel Glück und Erfolg.

So musste der Vorstand neue Hüttenwarte suchen. Walter Brühlmann hat die Bewerbungen entgegengenommen und sie eingehend studiert. Mit einigen Vorstandsmitgliedern wurde an zwei Sitzungen ein geeignetes Hüttenpaar gefunden. Als neue Hüttenwarte wurden Anna-Barbara Kayser und Paul Buchmann aus mehr als 30 Bewerbungen gewählt. Ihnen wünscht die Präsidentin eine gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Zeit in der Spitzmeilenhütte.

Das Team der Piz-Sol-Nachrichten brachte wiederum sechs Ausgaben der beliebten Clubnachrichten heraus. Das Redaktionsteam machte in Zusammenarbeit mit dem Vorstand eine Umfrage, um zu erfahren, welche Medien unsere Leser bevorzugen. Sowohl die Homepage wie das gedruckte Heft haben ihre Anhänger. Sicher ist, dass die Homepage immer aktueller ist, da sie schnell verändert oder ergänzt werden kann. Das Clubheft ist unumstritten bei der älteren Generation beliebter. Die Jungen konsultieren das Internet. Der Vorstand wird sich überlegen, wie die beiden Medien sinnvoll eingesetzt werden können.

Die Rettungskolonnen werden immer wieder zu Einsätzen aufgebildet. Ihnen gebührt grosser Respekt und ein Dankeschön für die vielen nicht ungefährlichen Einsätze, welche sie für Übung und Notfall erbringen.

Lilo Müller (Natur und Umwelt) übergibt ihr Amt an Jonas Schmid. Er hat an der Fachhochschule Umwelt studiert und wird unsere Sektion in Umweltfragen vertreten.

Felix Egert vertritt das Ressort Kultur und nimmt dieses auch wahr, indem er spezielle, interessante Angebote macht.

Die Präsidentin bedankt sich für die Mithilfe während des Jahres bei:

Hans Rusch von der Mitgliederverwaltung, Mitglieder der Rettung unter der Leitung von Roland Düsel, den Bergführern, Tourenleitern, Seniorentourenleitern und dem Tourenchef Marius Bur, dem Redaktionsteam der Piz-Sol-Nachrichten unter der Leitung von Nelly Frick, dem Webmaster Felix Röthenbacher, dem Vorstand sowie den Bibliothek- und LVS-Verantwortlichen.

Einen speziellen Dank spricht sie den Hüttenchefs und Hüttenwarten für ihren Einsatz zugunsten der Sektion aus: Röbi und Maria vom Schräawiesli, Chläus mit seinen Hüttenwarten und Helfern der Enderlinhütte und Walter für seinen grossen Einsatz bei der Suche nach einem geeigneten Hüttenwartpaar und dem unermüdlichen Einsatz in der Spitzmeilenhütte.

Auch dankt sie den Teilnehmenden der Touren sowie allen Mitgliedern.

Ebenso bedankt sie sich bei den KiBe-Mitgliedern mit ihren Leitern Hans und Stefan für die Organisation der HV, mit dem Service und Kuchenverkauf, wie dem Megusta-Kletterteam für ihre Darbietung.

5. Berichte der Ressortchefs

Die einzelnen Berichte wurden in den Piz-Sol-Nachrichten veröffentlicht.

6. Jahresrechnung

Der Kassier Heinz Müller erläutert die Jahresrechnung. Er verweist auf einzelne Posten, die die Vereinsbuchhaltung belasten. Bei der Hüttenbuchhaltung erläutert er die Rückstellungen bei der Enderlinhütte und der Spitzmeilenhütte.

Vermögensnachweis	Verein	Hütten	Summe
Eigenkapital per 01.01.11	15'364.63	31'806.71	47'171.34
Vermögenszuwachs 2011	5'438.96	2'104.08	7'543.04
Eigenkapital per 31.12.11	20'803.59	33'910.79	54'714.38

7. Revisorenbericht

Die Revisoren Felix Weber und André Eppisser haben die Vereinsgeschäfte geprüft. André Eppisser liest den Bericht der Revision vor.

Sie stellen den Antrag, dem Kassier Heinz Müller, der die Buchhaltung sauber und vollständig geführt hat, Entlastung zu erteilen.

Einstimmig wurde die Jahresrechnung angenommen.

Ebenso kontrollierten sie das Vereinsgeschehen und die Arbeit des Vorstandes. Sie stellen den Antrag, dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen.

Einstimmig wurde der Vorstand entlastet.

Mit grossem Applaus dankt die Versammlung dem Vorstand und den Kommissionen für die geleistete Arbeit.

8. Budget; Festsetzung des Jahresbeitrags 2012

Das Budget wurde in den Piz-Sol-Nachrichten veröffentlicht.

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag gleich zu belassen.

Das Budget und der Jahresbeitrag werden einstimmig genehmigt.

9. Statutenänderung

Artikel 3, Absatz 5 Mitgliedschaft

«Nach 40-jähriger Mitgliedschaft ist das Mitglied von den Beiträgen an die Sektionskasse befreit. Die Befreiung von Beiträgen an den SAC richtet sich nach dessen Beschlüssen.»

Der Vorstand stellt den Antrag, diesen Artikel zu streichen.

Abstimmung: 50 ja 0 nein 20 Enthaltungen

Der Antrag wird angenommen.

10. Ehrungen

Die Präsidentin lobt die gewissenhafte Arbeit, die von vielen Vereinsmitgliedern geleistet wurde. Ihnen spricht sie ein herzliches Dankeschön aus.

Die Jubilare wurden vor der Hauptversammlung zu einem Apéro eingeladen.

Hans Rusch (Mitgliederverantwortlicher), Stefan Eggenberger (KiBe), Lilo Müller (Umwelt) und Marius Bur wird für ihren grossen Einsatz zugunsten der Sektion ein Präsent überreicht.

Dem Wettkampfkletterteam gratuliert Anna-Maria für die ausgezeichneten Leistungen (Podestplätze) in den regionalen und nationalen Wettkämpfen.

11. Wahlen

Die einzelnen Vorstandsmitglieder werden jeweils für drei Jahre gewählt, dann jährlich bestätigt. Für eine weiteres Jahr Vorstandsarbeit stellen sich zur Verfügung: Röbi Kohler, Nelly Frick, Reto Hobi, die Hüttenchefs Chlätus Saxer und Walti Brühlmann und Anna-Maria Jarc. Ebenso stellen sich die beiden Revisoren zur Wiederwahl.

12. Touren und Kursprogramm 2012

Das Tourenprogramm wurde in den Piz-Sol-Nachrichten publiziert.

Es wird einstimmig angenommen.

Anna-Maria dankt Marius und seinem Team für ihre geleistete Arbeit.

13. Verschiedenes /Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

- Der Vorstand sucht noch einen Medienverantwortlichen sowie einen Nachfolger von Marius Bur als Tourenchef.
- Der SAC wird im Jahr 2013 150 Jahre und die Sektion Piz Sol 140 Jahre alt, auch ein Grund zum Feiern. Regula Keller hat sich zur Verfügung gestellt, dem Jubiläum eine Struktur zu geben und ein interessantes, abwechslungsreiches Programm zu gestalten.
- Anna-Maria verweist auf die Arbeitstage in unseren Clubhütten und ermuntert die Mitglieder zahlreich mitzuhelfen.
- Heinz Wohlwend bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüsse vom LAV.

Im Namen des Vorstandes wünscht die Präsidentin allen aktiven wie passiven Mitgliedern gemütliche, entspannende Erlebnisse in und mit der Natur, ihren Kameraden und dem SAC im Speziellen.

Schluss der Hauptversammlung 19.15 Uhr

Bad Ragaz, 1. Juni 2012

Der Aktuar: Reto Hobi

Spenglerei Sanitär
KUBIK AG

Groffeldstrasse 8 9470 Buchs
Tel. 081 756 14 30 Fax 081 756 22 64
info@kubik-ag.ch www.kubik-ag.ch

Der richtige Partner
rund ums Wasser...

15. März 2012

Eine Frau wurde in der Klinik Pfäfers vermisst. Nach intensiver Suche wurde sie in der Taminaschlucht gefunden. Sie beging Suizid und musste mit der Rega und einem Rettungsspezialist Heli (RSH) der Rettungsstation Pizol geborgen werden.

22. März 2012

Am frühen Morgen beobachtete ein Lehrer aus dem Fürstentum Liechtenstein über einen längeren Zeitraum Blinklichter auf dem Rücken der Gauschla. Er deutete diese als Notsignale und meldete diese Beobachtung der Polizei. Es wurde ein Suchflug mit einem Rettungsspezialisten der Rettungsstation Pizol durchgeführt. Der Flug endete negativ.

29. März 2012

Ein Langstreckengleitschirmpilot absolvierte einen Trainingsflug mit Start auf dem Hinterrugg und unbestimmtem Ziel. Als er sich am nächsten Morgen immer noch nicht bei seiner Lebensgefährtin gemeldet hatte, schlug diese Alarm. Es wurden mehrere Suchflüge mit Rega und Polizei rund um die Churfürstentumskette durchgeführt. Leider konnte der Gleitschirmpilot nicht entdeckt werden. Die Suche wurde mangels Hinweisen eingestellt, da ein solcher Pilot schnell einmal 100 Kilometer zurücklegen kann.

30. März 2012

Eine Frau wurde seit Herbst 2011 im Raum Gonzen vermisst. Eine Zweierseilschaft fand in einer Kletterroute eine Jacke, die nach Abklärungen mit der Polizei mit grosser Wahrscheinlichkeit dieser Frau gehörte. Es wurde beschlossen, die Frau am Wandfuss des Gonzen zu suchen. Dabei fand man mehrere Knochen und Gegenstände der Frau.

29. April 2012

Ein junger Mann aus St.Gallen ist von Walenstadt aus zu einer Wanderung aufgebrochen. Um zirka 15 Uhr entschied sich der Mann, einem Schneefeld zu folgen, unter welchem sich ein reissender Bach befand. Es wurde immer steiler und eisiger und er rutschte mehrmals über steiles Gelände ab. Ebenfalls kam der Bach an dieser Stelle teilweise aus der Schneedecke hervor.

Der Wanderer sah keinen Ausweg mehr und alarmierte die Rega. Da an diesem Tag sehr starker Föhn blies, wurde die Suche terrestrisch begonnen. Der Mann wurde gesichtet und konnte dank abklingendem Föhn mit der Winde geborgen werden.

30. April 2012

Wanderer melden, dass sie im Raum Schwaldisplanggen (Ende Churfürstentumskette) einen abgestürzten Gleitschirm entdeckt haben. Er wurde durch Rega/Alpinkaderpolizei und Alpinerrrettung Pizol geborgen.

Es handelte sich um den vermissten Gleitschirmpiloten vom 29. März.

13. Mai 2012

Ein Wanderer wollte eine alpine Wanderung um die Gonzenwand machen. Da er den Wanderführer falsch interpretierte, geriet er in sehr steiles Felsgelände. Als ihm ein Griff ausbrach und er sich leicht verletzte, konnte er weder nach oben noch nach unten weiter. Da er vom Nebel eingehüllt war, wurde die Rettung mit 5 Rettern terrestrisch durchgeführt.

20. Mai 2012

Segelflugabsturz am Falknis. Zur Verstärkung des Bündner RSH-Teams wurde ein RSH der Alpinen Rettung Pizol aufgeboden.

16. Juni 2012

Zwei Personen überquerten ein gefrorenes Schneefeld. Als ein weiteres kam, bekamen sie Angst. Zur Sicherheit und aus Angst vor einem Absturz wollten sie dieses nicht mehr überqueren und alarmierten die Rega. Da sie nicht genau wussten, wo sie sich befanden, wurde ein RSH der Alpinen Rettung Pizol aufgeboden. Durch ein Telefonat konnte er die Position ermitteln und machte sich für die Rettung bereit. Die Rega konnte die beiden aus der misslichen Lage befreien.

18. Juni 2012

Eine Zweierseilschaft kletterte die alte Südostroute am Selun. Im oberen Bereich löste sich dem Vorsteiger zirka 1m³ Fels und traf ihn am Fuss. Er konnte durch seine Seilpartnerin schwer verletzt auf ein Band abgelassen werden. Bei starkem Föhn wurden mehrere Versuche gestartet, den Patienten mit einer Windenaktion zu bergen. Leider mussten diese alle abgebrochen werden. Der RSH wurde auf den Grat abgelassen und seilte sich von dort zum Verletzten ab. Die Rega holte in der Zwischenzeit einen weiteren RSH mit Material für eine terrestrische Rettung. Die Crew entschloss sich beim Anflug, nochmals eine Windenbergung zu versuchen. Dieses Mal gelang es und der Patient konnte schwer verletzt nach Chur gebracht werden.

25. Juli 2012

Ein Vater und seine zwei Kinder machten eine grosse Bergtour von Walenstadt auf den Brisi. Auf dem Rückweg gerieten sie unter der Brisiwand in ein heftiges Gewitter. Durch das Unwetter rutschte der Weg ab, sodass sie blockiert waren. Völlig durchnässt alarmierten sie die EZ der Rega. Da es immer noch ziemlich stürmisch war, entschied man eine terrestrische Rettung in Bereitschaft zu stellen. Gleichzeitig versuchte die Rega mit einem RSH die Familie zu bergen, was dann auch mit drei Windenaktionen gelang.

22. September 2012

Im Klettergarten Magletsch stürzte der Vorsteiger. Aus noch ungeklärten Gründen ist das Seil gerissen. Er stürzte aus zirka 25 Metern Höhe ungebremst auf den Boden. Bei diesem Sturz zog er sich tödliche Verletzungen zu. Er wurde von der Alpinen Rettung Pizol geborgen.

6. Oktober 2012

Zwei Frauen waren auf einer langen Wanderung unterwegs. Ihr Ziel war das Drachenloch oberhalb von Vättis. Beim Abstieg bekundete eine Person starkes Zittern in den Beinen und Schwindelgefühle. Während des sehr steilen Abstiegs in Richtung Vättis

wurde es immer schlimmer und sie konnte sich nicht mehr auf den Beinen halten. Sie alarmierten die Rega. Da sie sich im Wald befanden, wurde eine terrestrische Rettung eingeleitet. Die Frau wurde auf einer Trage von sechs Rettern ins Tal getragen. Sie wurde zur Kontrolle ins Spital eingeliefert.

7. Oktober 2012

Canyonigunglück in Amden. Der Canyonig-Spezialist der Alpinen Rettung Pizol wurde als Verstärkung zu diesem Einsatz aufgeboden.

6. Oktober 2012

Eine Person ist von Grabs (Voralpsee) aus ohne ein Ziel zu einer Wanderung aufgebrochen. Sie wanderte mehrere Stunden. Im oberen Teil ihrer Wanderung musste sie durch kniehohen Schnee waten und verlor dabei den Weg und die Orientierung. Nach mehreren Versuchen, den Weg wieder zu finden, entschloss sie sich zu alarmieren.

Ein ortskundiger Retter konnte sie mittels mehreren Telefonaten wieder auf den Weg führen.

17. Oktober 2012

Zwei Wanderer waren am Morgen in Amden gestartet. Sie beabsichtigten den alpinen Wanderweg (Gocht) für den Retourweg zu nehmen. Dieser ist sehr steil und war teilweise mit Schnee bedeckt. Sie verloren den Weg und gerieten in noch steileres Gelände. Da sie zirka 200 Meter unter ihnen einen Wanderweg sahen, entschieden sie sich, weiter abzusteigen. Jäger sahen diese Wanderer und riefen ihnen zu, dass Absteigen nicht möglich sei, da zwei Felswände von zirka je 30 Meter Höhe den Weg versperrten. Sie hätten also wieder aufsteigen müssen. Doch dies war in dieser Rinne mit Geröll und Schnee auch nicht mehr möglich. Sie alarmierten die Polizei.

Eine Windenbergung mit Heli war nicht möglich, da der Föhn sehr stark blies. In einer siebenstündigen Rettung in der Dunkelheit und mit etlichem Abseilen (zirka 200 Meter) konnten die beiden gerettet werden.

31. Oktober 2012

Zwei Gastjäger sind über die Gocht abgestiegen. Im sehr steilen Gelände und bei zunehmender Dunkelheit bekam einer der beiden starke Rückenprobleme. Ein Abstieg war nicht mehr möglich. Sie alarmierten die Rega. Trotz starkem Föhn und Dunkelheit wurde eine Windenbergung mit einem RSH versucht und konnte nach zirka einer Stunde erfolgreich beendet werden.

23. Dezember 2012

Drei Tourenskifahrer stiegen vom Restaurant Waldheim (Mels) zum Gamidaurspitz auf. Bei der Abfahrt wollten sie den Lawinenhang des Gamidaurspitz ganz unter den Felsen queren. Der zweite Fahrer querte zirka 2 bis 3 Meter tiefer als der erste. Dies reichte, um den Hang auszulösen. Er wurde mitgerissen und kam erst zirka 480 Meter weiter unten mit den Schneemassen zum Stillstand. Es wurde sofort alarmiert und zeitgleich mit der Kameradenrettung begonnen. 16 Retter, davon drei Lawinenhundeführer und drei Helikopter wurden aufgeboden. Der Verschüttete konnte aber trotz rascher Bergung der Kameraden und sofortiger Verlegung mit der Rega nach Chur nicht mehr gerettet werden.

Hüttenwesen

Spitzmeilenhütte

Nun ist es ein Jahr her, seit wir ein neues Hüttenwartpaar auf der Hütte haben. Ich beneide den Start von Anna-Barbara und Paul nicht. Sie hatten es nicht leicht, vor allem machte das Wetter Anfang Jahr einen gründlichen Strich durch die Rechnung. Es gab da Wochenenden, an denen kein Durchkommen auf die Hütte war. Aber zum Glück gibt es noch ein Sommer und der machte so manches wett. Da waren es Ende Sommer 15 Übernachtungen mehr als im Vorjahr mit den Rekordübernachtungen, obwohl der Herbst eher nass war. Besten Dank Anna-Barbara und Paul für eure Leistung!

Na ja, ich hatte es richtig langweilig den Sommer durch, keine einzige Reklamation und Paul reparierte die Seilbahn sowie kleine Schäden in der Hütte selbst. Danke!

Ja, da war doch noch was! Paul wunderte sich, warum die Seile so tief im Schnee verliefen... Oder hatte es so viel Schnee? Er kann es nicht wissen, als er im Januar die Hüttenbewartung übernahm. Wie sieht es im Sommer aus? Des Rätsels Lösung: der Mast ist geknickt. Er hat ganz einfach den Sturm Andrea nicht verkraftet. Nun war ich wieder gefordert und so organisierte ich einen neuen Mast, der mit dem Heli zur Hütte flog. Ich hatte zum grossen Glück auch Helfer, die sich freiwillig meldeten. In der Auffahrtswoche planten wir den Mast auszuwechseln. Am Montag bei schönstem Wetter war Schaufeln angesagt und Teil Zerlegung des Masts. Am Mittwoch kamen Anna-Barbara und Paul dazu – Wetter: Schneefall.

Pauls Bus musste auf halbem Weg stehen gelassen werden. Es hatte zu viel Schnee! Mit Hilfe eines 4x4-Fahrzeugs ging es weiter bis kurz vor Lauiboden, da wieder Ende. Also tragen wir das Werkzeug bis zum Lauiboden hoch. Dann ging es mit den Ski hoch zur Hütte – Schneefall, Schneefall. Eigentlich sollten wir den Mast ganz ausschaufeln. Es hat keinen Zweck. Am nächsten Morgen um sieben Uhr sind unsere Helfer Ruedi und Fritz unten auf dem Lauiboden und wir sind nicht soweit. Es ist ein Morgen, so schön wie im tiefsten Winter; alles ist verschneit mit 40 Zentimetern Neuschnee! Am Abend ist der Mast dennoch ausgewechselt und Fritz und Ruedi sind um halb acht auf dem Heimweg; müde und mit langen Armen. Besten Dank an Ruedi, Fritz, Paul und Anna-Barbara für eure Superarbeit. Fotos sind im Internet auf der Homepage des SAC Piz Sol abrufbar.

Was machen wir noch am Freitag, wenn ich ja schon auf der Hütte bin? Im Keller steht der neue Gasherd, der noch nicht eingebaut ist. Nun nicht lange überlegen, sondern handeln, denn am Samstag und Sonntag findet das legendäre Spitzmeilerderby statt. Alter Gasherd raus und neuer rein! Am Samstag um zehn spuckte der neue Herd wunderbar duftende Butterzöpfe aus. Auch der neue Gasherd funktioniert!

An dieser Stelle danke ich Anna-Barbara, Paul und ihrem Team für die wundervolle Zusammenarbeit. Den Helfern am Arbeitstag sei gedankt. So ist es schön, Hüttenchef zu sein!

Walti Brühlmann, Hüttenchef Spitzmeilenhütte

Enderlinhütte

Nach einem strengen Winter mit viel Schnee und grösseren Lawinnenniedergängen im Falknisgebiet konnte die Sommersaison 2012 an Auffahrt termingerecht eröffnet werden.

Leider hinterliessen die Lawinen grosse Schäden an der Solaranlage und an der Wasserleitung. Durch den starken Luftdruck wurde die Solaranlage zum Teil vom Dach

sowie die Wasserleitung im aufgehängten Teilstück vom Drahtseil gerissen. Ebenfalls repariert werden mussten das Hüttendach, der vordere Geräteschopf und die Wasserleitung im nahen Hüttentobel. Die Gebäude- und Elementarversicherung zeigten sich kulant und übernahmen die Schadenssumme grösstenteils.

Gerne möchte ich an dieser Stelle erwähnen, dass alle Reparaturarbeiten durch Vorstands- und Sektionsmitglieder durchgeführt wurden. Herzlichen Dank allen Reparaturtrupps!

Da die Solarbatterien ihre Lebensdauer längstens überschritten hatten, beschloss der Vorstand, sechs Säntis-Solarbatterien im Wert von Fr. 3446.– anzuschaffen. Für Spannarbeiten an der Wasserleitung und zum Holzen haben wir einen Seilzug (Habegger) für Fr. 363.– dazugekauft. Beide Anschaffungen wurden durch laufende Hütteneinnahmen bezahlt.

Dank Spenden konnten altes Werkzeug und Küchenartikel ersetzt werden.

Trotz wetterbedingt schlechten Wochenenden und verschneitem Herbst haben sich der Umsatz und Ertrag sowie die Übernachtungszahlen auf Vorjahresniveau gehalten.

Einmal mehr ist es mir ein Anliegen, Ihnen treue Gäste, für Ihren Besuch, den GönnerInnen, HüttenwartInnen, HelferInnen und KollegInnen der RhB für die geschätzte Hilfe und Unterstützung zu danken.

Am 4. sowie 11./12. Mai finden die Holzer- und Putztage auf der Enderlinhütte statt.

Euer Hüttenchef Chlätus Saxer

Schräawisli

Der hartnäckige Winter 2012 erlaubte uns erst gegen Ende Mai den Aufstieg zur Hütte. Einmal mehr wurden wir überrascht von noch grossen Schneemengen, verursacht durch eine Lawine. Die Südseite der Hütte war noch völlig mit Lawinenschnee eingedeckt. Das Vordach wurde total beschädigt. Hinsichtlich des Holzertages, der auf Anfang Juni geplant war, war ich gefordert der Schneeschmelze durch mühsames Entfernen des Schneekegels nachzuhelfen. In zwei Wochenenden konnte ich dies realisieren und der Wärmeeinbruch mit viel Regen in der darauffolgenden Woche erledigte den Rest der Räumung auf natürliche Art und Weise.

Wie am Senioren-Stamm besprochen, unterliessen es viele Senioren aus verständlichen Gründen, vor allem aufgrund des anhaltenden Regens am programmierten Holzertag mitzuwirken. Und trotzdem konnte mit acht eingetroffenen Senioren die anstehenden und nötigsten Arbeiten zu voller Zufriedenheit erledigt werden. Das fehlende Vordach über dem Hütteneingang wurde provisorisch erstellt. Das bereitgestellte Holz wurde zu feuerungsgerechtem Format bearbeitet und unter Dach gebracht. Die deponierten Stacheldrähte, unser alter Holzherd und das defekte Vordach wurden zu einem Paket zusammengeschnürt und für eine Flugrotation bereitgestellt. Honoriert wurde die Arbeit, indem der Alppächter – die Ortsgemeinde Pfäfers – die Flugkosten übernahm. Recht herzlichen Dank an die Ortsgemeinde Pfäfers.

Walter Meli, Schlosser der Klinik Pfäfers, erstellt ein neues Vordach auf Kosten der Klinik Pfäfers. Recht herzlichen Dank der Klinik für die noble Unterstützung. Im Frühling 2013 wird dann das neue Vordach zur Hütte geflogen und von SAC-Mitgliedern montiert.

Der verregnete Holzertag wurde kompensiert durch eine grosse Helferschar des SAC-Seniorenteams. Frauen und Männer vervollständigten und erledigten die noch anstehenden und versäumten Frühlingsarbeiten des offiziellen Holzertages bei der nächsten, möglichen Gelegenheit. Tag und Datum suchten sie sich selbst aus und

organisierten sich mit Maria. Wie immer ist Verlass auf unsere bereitwilligen Arbeitskräfte der Senioren. Ein recht herzliches Vergelt's Gott gebührt ihnen dafür.

Der Sommer war alles andere als einladend für den Alpentourismus. Das ständig, vorwiegend an Wochenenden, schlechte Wetter machte sich auch bei den Hüttenbesuchern bemerkbar. Trotzdem wurden zirka 70 Übernachtungen registriert.

Die Hüttenbesucher verhielten sich sehr diszipliniert und hinterliessen jeweils eine saubere Hütte. So macht es auch Freude, eine Hütte zu warten. Besten Dank nochmals allen Helfern, allen Besuchern, Gebirgs- und Naturfreunden. Unter solchen Umständen freuen wir uns schon wieder aufs nächste Jahr.

D Hüttni Maria und Röbi

Tourenwesen 2012

Wir dürfen auf ein interessantes und abwechslungsreiches Tourenjahr zurückblicken. Viele Touren konnten durchgeführt werden. Leider mussten einige Touren infolge schlechten Wetters abgesagt werden. Glücklicherweise hatten wir auf unseren Touren keine nennenswerten Unfälle zu verzeichnen.

Im Namen der Tourenkommission danken wir allen Tourenleitern und Bergführern für ihren grossen Einsatz zum Wohle unserer Sektion. Unser Dank geht aber auch an all jene Mitglieder, welche an den Touren teilgenommen haben. Dank ihrem Mitgehen lebt unsere Sektion. Ein spezieller Dank zudem an alle diejenigen, welche einen Teil ihrer Freizeit zur Weiterbildung für den Bergsport geopfert haben.

Im vergangenen Jahr hat Marius Bur seine Tätigkeit als Tourenchef beendet. Wir haben das Amt zwischenzeitlich übernommen, bis eine geeignete Person als Tourenchef gefunden wird. Interessenten hierfür melden sich bitte bei Walter Brühlmann.

Wir konnten für euch wieder ein abwechslungsreiches Tourenprogramm zusammenstellen und danken den Bergführern und Tourenleitern für ihren Einsatz. Wir wünschen euch unfallfreie und fröhliche Touren.

Tourenchefs ad interim Walter Brühlmann und Reto Hobi

Kinderbergsteigen

2012 war ein spannendes Jahr, in dem wir gemeinsam viele tolle und unfallfreie Touren durchführen durften.

Im Januar übernahm ich das Amt des KiBe-Chefs von Stefan Eggenberger. Zusammen mit Stefan, Alfons und seiner Familie planten wir schon im 2011 das Jahresprogramm analog der letzten Jahre.

Die Teilnehmerzahl im 2012 war jedoch auf dem Niveau der vergangenen Jahre, was mich dazu bewogen hat, der Tourenkommission im Frühsommer schon vorzuschlagen, die JO und das KiBe zusammenzulegen, damit Gemeinsamkeiten genutzt und Aufwände minimiert werden können.

Chef für die Jugend ist nun der Roman Hinder.

Roman hat im 2012 die Ausbildung als Bergführer abgeschlossen, somit ist er der ideale Chef für die Jugend beim SAC Piz Sol. Stefan und ich werden nach wie vor im 2013 Touren durchführen. Näheres dazu findet ihr im aktuellen Tourenprogramm.

Das neue Jahr startete mit verschiedenen Skitouren, welche von Alfons und seiner Familie durchgeführt wurden. Es lag Anfang Jahr einiges an Schnee auf den Bergen, welcher uns ein paar schöne Touren durchführen liess.

Ebenso waren wir zweimal mit ein paar Kindern im Malbun, am LAV-Eisturm zum Eisklettern. Gerade zu der Zeit war es bitter kalt, hatten wir doch am Kletterwettkampf (Ice-Night) in der Nacht -23 °C.

Im Frühling führten wir wieder einen Anfänger-Kletterkurs und das Freitagstraining durch. Der Kletterkurs und das Freitagstraining wurden gut besucht. Erfreulicherweise haben wir aus den Kursen wieder ein paar neue KiBe-Mitglieder gewinnen können.

An den weiteren Wochenenden wurden wir vom Wetter nicht verwöhnt und deshalb mussten einige Touren abgesagt werden.

Die Schlauchboottour konnte wiederum stattfinden, ebenso das Sommerlager welches Alfons mit einer Gruppe Kinder nach Melchsee-Frutt führte.

Im Herbstlager auf Sardinien kletterten wir bei bis zu 26 °C an den schönen Kletterwänden um Cala Gonone.

Das Schlussklettern fiel dem Regen zum Opfer; die Höhlentour jedoch nicht, ist man dabei zum Glück nicht so anfällig für das Wetter.

Den Herbst-Anfänger-Kletterkurs führten wir mit nur vier Kindern durch. Die vier waren dafür um so motivierter und hatten mit viel Spass viel gelernt.

Das Klettertraining startete im November gut, es sind im Durchschnitt immer um die zehn begeisterte Kinder, welche daran teilnehmen.

So, das wars fürs 2012. Ich bedanke mich beim Vorstand, bei allen Leitern und bei den teilnehmenden Kindern für die tolle Zeit, welche wir zusammen geniessen konnten.

Hans Rusch

JO

Auch mit wenigen Teilnehmenden war das letzte Jahr ein erlebnisreiches JO-Jahr mit vielen schönen Touren und vor allem auch wieder ohne Unfälle. Dafür möchte ich allen Leitern und Bergführern danken. Auch danken möchte ich unserem J+S-Coach Paul Wermelinger.

Im Winter unternahm die JO einige schöne Skitouren wie vom Schanfigg übers Matjischhorn ins Prättigau, auf den Um Su bei Lumbreil oder sicher als Highlight die Skitourenwoche im Silvretta. Schönsten Pulver genossen wir beim Freeride-Tag in Disentis.

Im Sommer konnten wir bei schönstem Wetter den Tödi besteigen, einen tollen Klettertag in der Paschga verbringen und das Sustenhorn über den Ostgrat besteigen. Highlight war sicher das Hochtourenlager im Berninagebiet mit Touren wie Piz Roseg über die Porta Roseg oder die Scerscen-Bernina-Überschreitung.

Den Abschluss fand das Jahr mit einem gemütlichen Fondue-Abend in Zizers. Natürlich durfte das Eisklettern Ende Dezember nicht fehlen.

Jetzt hoffe ich, dass heuer das Programm rege benutzt wird und so die JO auch erhalten bleibt. Liebe aktive JOler, macht fleissig mit und genießt die Freiheit, draussen in der Natur etwas Tolles erleben zu dürfen!

Roman Hinder

Senioren

Im bunt gestalteten Tourenprogramm 2012 konnte jeder Senior eine schöne Tour auslesen. Sehr beliebt und auch gut besucht waren die Winterwanderungen. Auch die Skitouren sind für die Senioren gut geplant und darum sehr erfolgreich. In herrlichen Winterlandschaften zu wandern und Ski zu fahren ist immer ein Genuss. Wanderungen im Frühling, Sommer oder Herbst; jede Jahreszeit in den Bergen zeigt sich von der schönsten Seite. Darum sind 456 SAC-Piz-Sol-Senioren in den Bergen der Ostschweiz umhergewandert.

Mit 20 Teilnehmenden konnte die Wandertourenwoche in Neustift im Stubaital durchgeführt werden. Das schöne Wetter hat vieles zum Gelingen dieser Woche beigetragen. Im Herbst wurde wiederum die beliebte Torkeltour nach Fläsch organisiert und der Schlussstock fand zum ersten Mal im Parkhotel in Wangs statt. Wieder wurde der Abend ausgeschmückt mit einer Diaschau von Christian Kehl.

Der Chlaus vom Grabserberg hatte es dieses Jahr besonders schwer, rechtzeitig im tiefen Schnee im Lanaberg anzukommen. Seine belehrenden Anweisungen haben wir natürlich in unseren Herzen aufgenommen. Die vorweihnächtliche Ski- und Wandertour zum Gamperfinhaus am Grabserberg wurde von mehr als 40 Personen besucht. Der viele Schnee ermöglichte den Skifahrern eine Talfahrt bis ins Dorf Grabs.

Zum Schluss möchte ich allen Tourenleitern, Mitarbeitern, Fotografen und Berichterstattern herzlich danken für ihre Arbeiten und hoffe, im kommenden neuen Tourenjahr auf gutes Wanderwetter mit vielen bleibenden Erinnerungen.

Für das Seniorenteam: Willi Zurburg

Die Piz-Sol-Nachrichten 2012

Wie jedes Jahr konnten wieder sechs Ausgaben der Piz-Sol-Nachrichten herausgegeben werden und das Redaktionsteam hofft, den Leserinnen und Lesern damit Freude gemacht zu haben.

Nelly Frick und ich durften im letzten Jahr ein kleines Jubiläum feiern: Mitwirkung an 100 Ausgaben der Piz-Sol-Nachrichten, total 3830 produzierte Seiten in knapp 17 Jahren. Die Hefte füllen inzwischen ein paar Ordner in meinem Regal und zeugen von interessanten Touren und anderen Geschehnissen in unserem Vereinsleben; unter anderem auch vom 125-Jahr-Jubiläum im 1998.

Nach der Mediennutzungsumfrage von Ende 2011 war das letzte Jahr von Diskussionen geprägt, wie die Piz-Sol-Nachrichten in Zukunft daher kommen sollen, ob das Medium «Heft» in der heutigen Zeit noch zeitgemäss ist. Im Auftrag des Vorstandes wurden einige Änderungen erarbeitet, die aufs 2013 hin nun umgesetzt werden. Diese werden zu weiteren Diskussionen anregen.

Diese Diskussionen bedeuten zwar viel Arbeit und Nachdenken, doch sind sie auch die Basis dafür, unser «Blättli» weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns aber auch im 2013 auf zahlreiche Tourenberichte (nach den neuen Richtlinien) und schöne Fotos dazu, denn diese werden wohl auch in Zukunft ein zentraler Bestandteil der Piz-Sol-Nachrichten bleiben.

Für das Redaktionsteam: Corina Rupp

Rückschau 2012 in Bildern



Jahresrechnung 2012

**Erfolgsrechnung Verein
01.01.12 - 31.12.12**

	Rechnung 2012		Budget 2012	Rechnung 11 Vorjahr
	Budget 2013	Vorkolonne		
Mitgliederbeiträge	34'000	30'409.99	33'000	33'482.59
Verkauf Clubutensilien	0	0.00	0	110.00
Zinsertrag	250	337.85	250	472.85
Summe Ertrag	34'250	30'747.84	33'250	34'065.44
Spesen, diverser Aufwand	-7'500	-6'605.75	-7'500	-6'346.15
Aufwand Clubnachrichten	-16'000	-15'972.20	-17'000	-17'397.85
abzgl. Ertrag Inserate	5'000	5'970.00	4'000	5'040.00
Aufwand Touren und Kurse	-5'500	-5'717.20	-5'000	-5'089.40
GV, Veranstaltungen	-1'000	-300.00	-1'000	-810.00
Aufwand JO / Kibe	-10'000	-14'469.15	-9'000	-11'034.50
Subventionen Baspo und SAC	6'000	6'400.00	5'000	6'475.00
Fondbezug		4'069.15	0	559.50
Jubiläum	-2'000			
Spesen Geldverkehr	-100	-61.15	-100	-23.08
Summe Aufwand	-31'100	-26'686.40	-30'600	-28'626.48
Gewinn Vereinsrechnung	3'150	4'061.44	2'650	5'438.96

Bilanz Verein per 31.12.2012

	Stichtag 31.12.2012		Vorjahr		
	Vorkolonne	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Kasse		0.00		257.15	
Postcheck		7'160.14		5'796.95	
E-Deposito		35'660.15		28'487.00	
Raiffeisen: Mitglieder-Sparkonto		18'283.50		542.55	
Raiffeisen: Anteilschein		200.00	61'303.79	200.00	
Verrechnungssteuern		97.45		145.95	
Aktiviert Ausgaben Jubiläum 2013		372.95			
Debitoren / Transitorische Aktiven		7'740.00	8'210.40	7'085.00	
Verbindungskonto Hüttenrechnung			-7'233.11	11'776.49	
Bibliothek		1.00		1.00	
Barryfox		1.00	2.00	1.00	
Summe Aktiven		62'283.08		54'293.09	
Verbindlichkeiten / Trans. Passiven		5'392.90		3'876.20	
JO-Kibe-Fonds		17'061.95		20'091.10	
Tourenfonds		9'522.20		9'522.20	
Jubiläum 2013		5'441.00			
Summe Fremdkapital			37'418.05	33'489.50	
Eigenkapital zu Beginn		20'803.59		15'364.63	
Gewinn Vereinsrechnung		4'061.44		5'438.96	
Summe Eigenkapital			24'865.03	20'803.59	
Summe Aktiven/Passiven		62'283.08	62'283.08	54'293.09	54'293.09

Vermögensnachweis:

	Verein	Hütten	Summe
Eigenkapital per 01.01.12	20'803.59	33'910.79	54'714.38
Vermögenszuwachs 2012	4'061.44	3'266.28	7'327.72
Eigenkapital per 31.12.12	24'865.03	37'177.07	62'042.10

Jahresrechnung 2012

Erfolgsrechnung Hütten

	Budget 2013	Rechnung 2012		Budget 2012	Rechnung 11
					Vorjahr
END Hüttenrenten		8'618.00			8'397.00
END Ablieferung an CC		-1'292.70	7'325.30		-1'259.55
END Restaurationsumsatz		24'163.60			27'693.85
END Ablieferung an CC		-604.10			-692.35
END Restaurationsaufwand		-9'150.75	14'408.75		-11'938.89
END Unterhalt, Vers., Heli, etc.		-11'423.10			-14'133.51
END Lawinenschaden		-542.30			
END Abschreibung, Rückstellung		-6'200.00	-18'165.40		-5'001.30
Gewinn Enderlinhütte	3'000	3'568.65		3'000	3'065.25
SPM Ablieferung Pächter Neubau		53'171.24			58'699.58
SPM Zinsdienst		1'761.25			-52.50
SPM Betriebsaufwand		-11'874.41			-15'095.50
SPM Ablieferung an CC		-17'454.80	25'603.28		-20'450.00
SPM Abschreibungen			-22'580.00		-20'505.50
Gewinn Spitzmeilenhütte	3'000	3'023.28		3'000	2'596.08
SW Hüttenrenten		1'057.00			1'357.00
SW Unterhalt, Vers., etc.		-285.05			-769.25
SW Fondzuweisung		-300.00			-175.00
Gewinn Schräawiesli	400	471.95		400	412.75
RW Vermietung Barryfox		202.40			30.00
RW Beitrag an Rettungskolonnen		-4'000.00			-4'000.00
Auslagen Rettungswesen	-4'000	-3'797.60		-4'000	-3'970.00
Gewinn Hüttenrechnung	2'400	3'266.28		2'400	2'104.08

Bilanz per 31.12.2012 Hütten

	Stichtag 31.12.2012			Vorjahr	
	Vorkolonne	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
SPM / END Kassabestand	340.70				0.00
Hüttenkonti	8'588.51	8'929.21			10'154.58
END Warenvorräte / Mobilier	4'863.00				3'356.00
SPM Mobilier	3'000.00				4'000.00
Debitoren / Trans. Aktiven	152.00	8'015.00			5'538.00
Enderlinhütte Buchwert		11'000.00			13'000.00
Spitzmeilenhütte Anlagekosten brutto	1'952'090.75				1'952'090.75
Subvention SAC + Rätia Plus	-530'400.00				-530'400.00
Spenden / Sponsoring / Eigenleistungen	-234'160.70				-234'160.70
Erhöhunganteile Mitgliederbeiträge	-181'250.00				-150'200.00
SPM Wertberichtigung	-99'880.05				-81'300.05
Spitzmeilenhütte Buchwert		906'400.00			957'000.00
Mobilier Schräawiesli Buchwert		1.00			1.00
Rettungsmaterial		1.00			1.00
Summe Aktiven	934'346.21				993'050.58
Kreditoren / Trans. Passiven			24'112.25		21'773.30
Verbindungskonto Vereinsrechnung			-7'233.11		11'776.49
SPM Mitglieder-Darlehen	125'000.00				125'000.00
SPM Anteilscheine / zinslose Darlehen	34'750.00				34'750.00
SPM Investitionshilfe-Darlehen	382'500.00				408'000.00
SPM Hotelkredit, Festhypothek 3.0%	275'000.00		817'250.00		300'000.00
END Spenden			1'100.00		400.00
Hüttenfonds			61'940.00		57'440.00
Summe Fremdkapital			897'169.14		959'139.79
Eigenkapital zu Beginn	33'910.79				31'806.71
Gewinn Hüttenrechnung	3'266.28				2'104.08
Summe Eigenkapital			37'177.07		33'910.79
Summe Aktiven/Passiven	934'346.21	934'346.21		993'050.58	993'050.58

Jubilare 2013

77 Jahre

Fritz Bayer Buchs SG

70 Jahre

Ernest Geissmann Eschen

68 Jahre

Ernst Kamer-Gasser Greifensee

67 Jahre

Franz Cassani	Flums Hochwiese	René Dove	Bellingham
Heinrich Rohrer	Buchs		

66 Jahre

Alfred Rupp Weesen

64 Jahre

Erhard Bislin	Bad Ragaz	Hans Senn	Azmoos
---------------	-----------	-----------	--------

63 Jahre

Balz Grüninger	Hirzel	Walter Rist	Buchs
Robert Vetter	Grabs		

62 Jahre

Andreas Fausch Sargans

61 Jahre

Hans Lüchinger	Celerina	Karl Saxer	Trübbach
----------------	----------	------------	----------

50 Jahre

Jakob Gabathuler	Trübbach	Hans Jäger	Vättis
Fritz Jud	Fläsch	Lutz König	Schliern b. Köniz
Andreas Stricker	Grabs	Kurt Walt	Baar

40 Jahre

Joe Bollhalder	Berschis	Gottlieb Düsel	Grabs
Peter Egger	Rüthi SG	Jean-Pierre Emmenegger	Walenstadt
Ruedi Gafner	Walenstadtberg	Regina Jäger	Vättis
Ueli Keller	Grabs	Walter Kohler	Sargans
Robert Küng	Buchs SG	Hansueli Neuhäusler	Pfäfers
Herbert Nigg	Mels	Alex Pfiffner	Beromünster
Paul Püntener	Sevelen	Hanspeter Rüedi	Maienfeld
August Rupp	Pfäfers	Julius Tschirky	Rafz

25 Jahre

Hartmut Bielefeldt	Friedrichshafen	Stefan Hesske	Pfäfers
Claude Lieb	Bad Ragaz	Daniel Schaffhauser	Wangs
Edwin Sprenger	Heiligkreuz (Mels)		

Fotowettbewerb für den Jahreskalender 2014

Im Jubiläumsjahr finden verschiedene SAC-Aktivitäten statt. Halte die Augen offen und die Kamera griffbereit und sende dein Lieblingsfoto ein.

Thema: «Mit dem SAC unterwegs»

Die besten Fotos werden am Fest vom 26. Oktobers 2013 ausgestellt und durch die Besuchenden prämiert. Aus den Siegerfotos wird ein Jahreskalender für's 2014 hergestellt, welcher gekauft werden kann.

Sende dein Lieblingsfoto ein, entweder

- digital auf CD oder Stick (zirka 2000 bis 3000 Pixel Bildbreite, 300 dpi Auflösung im jpg-Format) oder
- Negativ (keine Einzelnegative; wird dir zurückgeschickt) oder
- Dia (wird dir zurückgeschickt)

mit deiner Adresse und Telefonnummer, Ort der Aufnahme und Datum der Tour an:

Judith Willi, Schlossstrasse 18 C, 7320 Sargans

Pro Person, darf nur ein Bild eingereicht werden!

Einsendeschluss ist der 31. August 2013

Ansprechperson Senioren

Ab sofort ist

Markus Letta, St. Gallerstrasse 3, 9470 Buchs SG, Tel. 081 756 38 42,

E-Mail: m&m@letta-buchs.ch

neue Ansprechperson für die Senioren.

Arbeitstage in den Hütten

Enderlinhütte: 4., 11. und 12. Mai

Schrääwiesli: 14. Juni

Spitzmeilehütte: 15. Juni

Die Hüttenchefs freuen sich schon jetzt auf viele Helferinnen und Helfer!

150 Jahre SAC – 140 Jahre Sektion Piz Sol

Gesucht: Fotos und Dokumente aus dem Clubleben

Im Zusammenhang mit unserem Jubiläum suchen wir Dokumente und Fotos aus früheren Zeiten, die das Clubleben und die Tourenaktivitäten wiedergeben.

Wer zu Hause noch alte, gut gelungene Papierbilder oder Dias sowie Dokumente besitzt, die von historischem Wert sein könnten, ist gebeten, sich zu melden. Bitte setzt euch mit Ernst Hobi (E-Mail: e.hobi@rsnweb.ch, Tel. 081 723 57 72) in Verbindung.

Eintritte

Andrin Ackermann	Vilters	Jugend	Mariella Grob-Casutt	Bad Ragaz
Angela Adank	Mels		Stefan Hobi	Sevelen
Dianara Bless	Flums	Jugend	Willi Marthy	Heiligkreuz (Mels)
Roger Bless	Flums		Jean-Claude Piller	Brislach
Tanja Bless-Rupf	Flums		Mike Piller	Chur
Anita Eggenberger	Buchs SG		Nicole Piller	Brislach
Beat Grob	Bad Ragaz		Jonas Scheidegger	Buchs SG
Carina Grob	Bad Ragaz	Jugend	Arthur Schmid	Mels
Melissa Grob	Bad Ragaz	Jugend	Susanne Triet-	
Ronja Grob	Bad Ragaz	Jugend	Suenderhauf	Bad Ragaz
Soraya Grob	Bad Ragaz	Jugend	Andreas Wermelinger	Wangs

Austritte

Klaus Backer	Sevelen	Christian Mullis-	
Sabine Backer-Vogt	Sevelen	Rösiger	Murg
Rolf Berger	Grabs	Doris Mullis-Rösiger	Murg
Heinrich Blacher	Lahr	Ramona Peter	Buchs
Reto Bless	Mörschwil	Rosmarie Probst	Bad Ragaz
Manuela Camus	Untervaz	Franziska Rapp	Buchs
Samira Dietsche	Lachen SZ	Conny Rusch	Balzers
Christian Eggenberger	Grabs	Melanie Rusch	Balzers
Riitta Foudila	Zürich	Samuel Rusch	Balzers
Gian-Luca Gabathuler	St.Gallen	Matthias Rutz	Vilters
Seraina Gabathuler	St.Gallen	Sara Schöpfer	Trübbach
Tanja Gabathuler	St.Gallen	Severin V. Schneider	Mels
David Gasenzer	Grabs	Ulli Schneider	Davos Platz
Katrin Good	Bern	Roman Schwarz	Gams
Sandro Graf	Grabs	Michael Seeger	Luzern
Doris Güdel	Thörishaus	Rosmarie Siegenthaler	Werdenberg
Hans Hiltbrunner	Fläsch	Marc Stähli	Davos Dorf
Peter Höin	Sennwald	Ruth Steger	Mels
Andrea Kurer	Quarten	Michael Strässle	Berschis
Ursi Langenegger	Lachen	Armin Täschler	Berschis
Heinrich Lippuner	Grabs	Marcel Tischhauser	Balgach
Karl Loacker	Triesen	Arik Wildhaber	Berschis
Josef Locher	Sargans	Claudia Wildhaber	Berschis
Robert Mast	Wangs	Didi Wildhaber	Berschis
Hansjörg Meier	Mols	Jan Wildhaber	Berschis

Gestorben

Markus Mock	Uster	Walter Schmidt-Dreier	Azmoos
Hans Gauer	Sargans		

Sektions-/Seniorenstämme

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat im Restaurant Selva Trübbach.

Mittwoch, 6. März 2013

Mittwoch, 3. April 2013

Die Senioren treffen sich jeweils bereits ab 19 Uhr, die Interessierten der Sektion ab 19.30 Uhr.

Skitour Girenspez

Samstag, 12. Januar 2013

Leitung: Regula Keller
15 Teilnehmende



Um 7.45 Uhr trafen wir uns an der Raststätte Heidiland und fuhren zum Ausgangsort unserer Skitour nach St. Antönien. Nachdem alle ihre Felle aufgezogen hatten, starteten wir in ruhigem Tempo unsere Tour – zunächst in dickem Nebel.

Auf der Alp Garschina machten wir eine kurze Rast und stärkten uns für den nächsten Abschnitt.

Und da war er! Der wunderschöne Blick wie durch ein Fenster auf die winterliche und imposante Nordwand der Sulzfluh. Kurz danach kamen wir aus dem Nebel und die Bergkulisse rund um den Girenspez liess unsere Herzen höher schlagen. Auf dem Gipfel präsentierte sich uns ein eindrucklicher Blick in die nahen und fernen Berge.

Nach einer Rast fuhren wir durch kniehohen Pulverschnee und bei traumhaften Bedingungen in Richtung Tal. Nach einem weiteren kurzen Aufstieg genossen wir als Krönung des Tages die Abfahrt nach Partnun. Zurück in St. Antönien gönnten wir uns gemütlich einen Kaffee und Kuchen.

Einen grossen Dank an Regula für die tolle und einmalige Skitour!

Heinz Saguer

Skitour Fadeuer

Sonntag, 13. Januar 2013

Leitung: Stefan Rupp
Teilnehmende: Anna-Maria, Judith, Gregory

Wir fuhren nach Furna-Hinterberg und parkten dort auf dem vom Schnee befreiten Parkplatz. Die Ski waren schnell angeschnallt und schon ging's los auf der gut vorgespurten Aufstiegsspur. Vor dem Gipfelhang machten Judith und Anna-Maria eine kurze Rast. Gregory und Stefan machten sich auf den Weg zum Gipfel, um den Gipfelhang zweimal geniessen zu können. Kurz nachdem Anna-Maria und Judith auf dem Gipfel angekommen waren, trafen auch Gregory und Stefan zum zweiten Mal auf dem Gipfel ein.

Nach einer kurzen Pause mit Rundumblick ging's über schöne Pulverhänge runter. Nach zirka 300 Höhenmetern schnallten wir die Felle wieder an die Ski und gingen nochmals auf einen namenlosen Hügel hoch, um dort eine längere Pause zu machen. Die Sonne zeigte sich jetzt von ihrer schönsten Seite. Wir genossen von diesem Hügel nochmals die stiebende Tiefschneeabfahrt bis zum Waldstück, von dort ging es bis zum Auto den Aufstiegsspuren entlang.

Beim Restaurant im Hinterberg genossen wir noch die letzten Sonnenstrahlen, bevor die Sonne hinter den Wolken verschwand.

Stefan

Chlausbummel

Donnerstag, 6. Dezember 2012



zum Lanaberg, wo sie auch pünktlich zur abgemachten Zeit eintrafen.

Ruedi und sein Team hatten die Wanderung am Vortag hinter sich gebracht. Der Chlaus, die Torten und 45 Männlein und Weiblein in bester Laune waren guter Dinge und so wurde gleich mit dem Programm gestartet. Der Apéro, das Mittagessen und dann der Auftritt vom Chlaus liessen die Zeit nur allzu schnell verrinnen. Nach einigen Dankesworten von Alex – dem Torten-Stifter – war es schon Zeit zum Aufbruch; vor der Türe – oje! – hatte es noch mehr Schnee.



Die Zeit schreitet zügig voran und so ist der Chlausbummel schon längst Geschichte. Der Tag selbst ist allen hoffentlich noch in guter Erinnerung, hat das Wetter doch noch alle Register gezogen und uns einen weissen Chlaustag beschert. Die Senioren liessen sich jedoch nicht abhalten und starteten trotzdem zur Winterwanderung

Mein Team legte sich noch einmal richtig ins Zeug und so war die Hütte in kürzester Zeit blitzblank und wir konnten Richtung Kurhaus Alvier starten. Die beiden Damen hatten beim Abstieg ein zügiges Tempo vorgelegt und so waren wir nach fünf viertel Stunden bei der Seilbahn.

Zum Schluss möchte ich dem Chlaus – lieber Chlaus, komm doch bitte das nächste Jahr wieder –, den Tortenträgern René, Werner und natürlich meinem Team mit Doris, Dora und Ernst ein herzliches Dankeschön aussprechen. Was würde man auch machen, wenn man nicht so tüchtige Helfer hätte? Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Ruedi

Bei prächtigem Wetter nahmen 13 «Ski-tourni» den Weg auf den Fadeuer in Angriff. Wir starteten in Furna-Hinterberg zunächst durch den Wald, den wir auf Sattel-Untersäss verliessen. Nach einem weiteren Waldstück erreichten wir Sattel-Obersäss. Hier war unser Berg schon ganz nahe.

Kurze Pause, dann überwandten wir auch die letzten 250 Höhenmeter. Oben bot sich uns eine prächtige Rundschau, die geradezu nach geografischen Erläuterungen rief. In einer windgeschützten Mulde genossen wir die Mittagsrast und zum Dessert gab's ein Jodellied der Gebrüder Walser. Überrascht, dass der Schnee hielt, genossen wir die Talfahrt. Im Waldstück galt es dann, die Kraft der Oberschenkel einzusetzen, um zu bremsen. Ein gemütlicher Umtrunk im Restaurant Hochwang beendete die schöne Tour.

Heidi

Skitour Fadeuer

Dienstag, 8. Januar 2013

Leitung: Georg Marugg
13 Teilnehmende



Fotos Ernst und Dora-Grünenfelder

KIBE – TOURENPROGRAMM 2013

Datum	Tour, Ziel	Art/Schwierigkeit	Leitung
Sa.12.1.	Schnapperskitour Heidfland	ST L	BF Alfons Kühne
Sa.2.2.	Iglu mit Fondue		BF Alfons Kühne
Do.3.1.	Eisklettern Malbun	EK	BF Roman Hinder
Fr.8.3.	Hauptversammlung		Anna Maria Jarc
So.10.3.	Alpine Running		Umberto Michelucci
Sa.23.3.	Pizol	ST/SST WS	Regula Keller/ Reto Hobi
Sa.27.4.	Kulturwanderung	W T2	Felix Egert
Sa.4.5.	Holz-/Putztag Enderlinhütte		Niclaus Saxer
Sa.4.5.	Schnupperklettern	KG	BF Thomas Wälti
So.5.5.	Slow Up		Hans Rusch
Fr.10.5. bis Sa.11.5.	Holz-/Putztag Enderlinhütte		Niclaus Saxer
Sa.11.5.	Frühlingklettern Heidfland	K 3-?	BF Alfons Kühne/ Ladina Kühne
So.12.5.	Slow Up Werdenberg		Hans Rusch/ Stefan Eggenberger
Sa.18.5. bis Mo.20.5.	Pfingstlager Ringelspitzhütte	K/BT	BF Alfons Kühne
So.2.6.	Familientour	FT/W T2	Corina Rupp
Sa.8.6. bis So.9.6.	Klettern Rostenaip	K	BF Thomas Good/ Stefanie Kühne
Sa.15.6.	Helfertag Spitzmeilenhütte	W T2	Walter Brühlmann
Fr.21.6. bis Sa.22.6.	Neumitteltour Schraa	W T2	Anna Maria Jarc

Sa.22.6.	Wild im Calfeisental		Fritz Süssi
Sa.29.6.	Stubete Spitzmeilenhütte		Hütenwart SPH
So.30.6.	Ornithologische Wanderung	W	Jachen Barbuda
Sa.6.7.	Schlauchboottour mit Pontonieren		Hans Rusch/ Stefan Eggenberger
Sa.20.7.	Botanikwanderung	W	Monika Frehner
Sa.27.7.	Pizogletscher, Reinigung	BT	Vreni Ackermann
Sa.3.8. bis So.4.8.	Weltnaturerbe	W T3	Lilo Müller
Sa.10.8.	Alpine Running		Umberto Michelucci
So.18.8.	Alphorn, Spitzmeilenhütte		Hütenwart SPH
Sa.24.8.	Sternwanderung Pizol	BT	Josef Bslin
So.1.9.	Familientour	FT	Corina Rupp
Sa.7.9.	Familientour Räuberhöhle	FT/W	This Isler
So.8.9.	Alpine Running		Umberto Michelucci
So.22.9.	Gipfelkreuz	BT	Walter Brühlmann
Sa.28.9.	Höhlemtour		BF Alfons Kühne
Sa.5.10.	Kulturwanderung	W	Felix Egert
So.6.10.	Spitzmeilenhütte		Hütenwart SPH
Sa.19.10.	Schlussklettern mit Fotoköck		BF Alfons Kühne
Sa.26.10.	Fest Bad Ragaz		Elias Kohler
Sa.9.11. bis So.10.11.	Fondue Enderlin	W T2	Reto Hobi
Sa.14.12.	Lawinenkurs	LA	BF Thomas Wälti

Abkürzungen, Ergänzungen: AU = Ausbildung, HK = Hallenklettern, SHI = Skihochtour, AW = Alpinwanderung, HT = Hochtour, SK = Sporklettern, B = Bouldern, K = Klettern, SST = Schneeschuhtour, BT = Bergtour (ab T3), KS = Klettersteig, V = Velobour, BM = Bergwanderung, MBT = Moüntainbiketour, W = Wanderung (bis T2), EK = Eisklettern, PI = Pistenfahren, FT = Familientour, SBT = Snowboardtour, H = Höck, SC = Schlitten

Die entsprechenden Schwierigkeitskategorien befinden sich auf der SAC-Homepage: <http://www.sac.ch/unterlagen/schwierigkeitskategorien.html> Die ausführlichen Tourenprogramme sind auf unserer Homepage: www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm

JO – TOURENPROGRAMM 2013

Datum	Tour, Ziel	Art/Schwierigkeit	Leitung
Do.3.1.	Eisklettern Malbun	EK	BF Roman Hinder
So.6.1.	Chli Speer	ST WS	Ernst Eggenberger
Sa.12.1.	Girenspez	ST WS	Regula Keller
Sa.2.2.	Freeriden Klosters/Davos	ST WS	BF Roman Hinder
So.17.2.	Skitour St. Antönien		Stefanie Kühne/ Paul Wermelinger
Sa.2.3.	Skitour Gauschla	ST	BF Roman Hinder/ Michael Frick
Fr.8.3.	Hauptversammlung		Anna Maria Jarc
So.10.3.	Alpine Running		Umberto Michelucci
Sa.16.3.	Skitour Surettahorn		Michael Frick/ Paul Wermelinger
Sa.23.3.	Pizol	ST/SST WS	Regula Keller/ Reto Hobi
So.24.3.	Bruschghorn	ST WS	Ernst Eggenberger
So.7.4. bis Fr.12.4.	Skitouranlage Forno – Albigna	ST	BF Alfons Kühne
Sa.27.4.	Kulturwanderung	W T2	Felix Egert
Sa.27.4. bis So.28.4.	Skihochtour Maighels	SHT WS	BF Alfons Kühne
So.28.4.	Skitour Rotbueispiz	ST WS	Daniel Schaffhauser
Sa.4.5.	Holz-/Putztag Enderlinhütte		Niclaus Saxer
Sa.4.5.	Schnupperklettern	KG	BF Thomas Wälti
So.5.5.	Slow Up		Hans Rusch
Fr.10.5. bis Sa.11.5.	Holz-/Putztag Enderlinhütte		Niclaus Saxer
Sa.11.5.	Frühlingklettern Heidfland	K 3-?	BF Alfons Kühne/ Ladina Kühne
So.12.5.	Slow Up Werdenberg		Hans Rusch/ Stefan Eggenberger
Sa.18.5. bis Mo.20.5.	Pfingstlager Ringelspitzhütte	K/BT	BF Alfons Kühne
Fr.7.6.	Gonzenbergwerk	K	Ruedi Frick
Sa.8.6. bis So.9.6.	Klettern Rostenaip	K	BF Thomas Good/ Stefanie Kühne
Sa.15.6.	Alpine Running Jugend		Umberto Michelucci

Abkürzungen, Ergänzungen: AU = Ausbildung, HK = Hallenklettern, SHI = Skihochtour, AW = Alpinwanderung, HT = Hochtour, SK = Sporklettern, B = Bouldern, K = Klettern, SST = Schneeschuhtour, BT = Bergtour (ab T3), KS = Klettersteig, V = Velobour, BM = Bergwanderung, MBT = Moüntainbiketour, W = Wanderung (bis T2), EK = Eisklettern, PI = Pistenfahren, FT = Familientour, SBT = Snowboardtour, H = Höck, SC = Schlitten

Die entsprechenden Schwierigkeitskategorien befinden sich auf der SAC-Homepage: <http://www.sac.ch/unterlagen/schwierigkeitskategorien.html> Die ausführlichen Tourenprogramme sind auf unserer Homepage: www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm

Fast alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter sind per E-Mail erreichbar. Die E-Mail-Adressen wurden aus Platzgründen in der Übersicht weggelassen, können aber wie folgt ganz einfach selber kombiniert werden: Vorname.Nachname@sac-piz-sol.ch

KiBe

Datum	Tour, Ziel	Art	Schwierigkeit	Leitung und Auskunft	Telefon
Fr. 8.3.	Hauptversammlung			Anna Maria Jarc	081 710 29 33
So. 10.3.	Alpine Running			Umberto Michelucci	
Sa. 23.3.	Jubiläum Ski- und Schneeschuhtour Pizol	ST/SST	WS	Regula Keller / Reto Hobi	081 740 53 19

JO

Datum	Tour, Ziel	Art	Schwierigkeit	Leitung und Auskunft	Telefon
Sa. 2.3.	Skitour Gauschla	ST		Roman Hinder / Michael Frick	081 322 30 32
Fr. 8.3.	Hauptversammlung			Anna Maria Jarc	081 710 29 33
So. 10.3.	Alpine Running			Umberto Michelucci	
Sa. 16.3.	Skitour Surettahorn	ST		Michael Frick / Paul Wermelinger	081 710 66 71
Sa. 16.3.	Rotbuehlspitz	ST	L	Daniel Schaffhauser	081 723 00 74
Sa. 23.3.	Jubiläum Ski- und Schneeschuhtour Pizol	ST/SST	WS	Regula Keller / Reto Hobi	081 740 53 19
So. 24.3.	Bruschghorn	ST	WS	Ernst Eggenberger	078 847 49 52

Sektion

Datum	Tour, Ziel	Art	Schwierigkeit	Leitung und Auskunft	Telefon
Sa. 2.3. bis Mo. 4.3.	Adula, Furggetlihorn, Rheinwalhorn, Güferhorn	ST	ZS	Ernst Eggenberger	078 847 49 52
Mi. 6.3. bis So. 10.3.	Skitouren im Ahrntal	ST	WS	Daniel Schaffhauser	081 723 00 74
Fr. 8.3.	Hauptversammlung			Anna Maria Jarc	081 710 29 33
So. 10.3.	Alpine Running			Umberto Michelucci	
Fr. 15.3.	Älplhorn	ST	WS+	Walter Brühlmann	081 735 22 24
Sa. 16.3.	Rotbuehlspitz	ST	L	Daniel Schaffhauser	081 723 00 74
So. 17.3.	Gauschla	ST	ZS	Marco Inguscio	081 710 10 60
Sa. 23.3.	Jubiläum Ski- und Schneeschuhtour Pizol	ST/SST	WS	Regula Keller / Reto Hobi	081 740 53 19
So. 24.3.	Bruschghorn	ST	WS	Ernst Eggenberger	078 847 49 52
Fr. 29.3. bis Mo. 1.4.	Osterskitour Ambergerhütte	SHT	WS+	Walter Brühlmann	081 735 22 24

Senioren

Datum	Tour, Ziel	Art	Schwierigkeit	Leitung und Auskunft	Telefon
So. 3.3. bis Fr. 8.3.	Skitourenwoche Obere Surselva	ST		Thomas Wälti	081 322 95 57
Mi. 6.3.	Braunwald	W	T2	Karl Meier	081 723 37 05
Fr. 8.3.	Hauptversammlung			Anna Maria Jarc	081 710 29 33
So. 10.3.	Alpine Running			Umberto Michelucci	
Do. 14.3.	Bivio	ST	WS+	Georg Marugg	081 302 43 55
Sa. 23.3.	Jubiläum Ski- und Schneeschuhtour Pizol	ST/SST	WS	Regula Keller / Reto Hobi	081 740 53 19
So. 24.3.	Bruschghorn	ST	WS	Ernst Eggenberger	078 847 49 52

Legende:

ST = Skitour SST = Schneeschuhtour SHT = Skihochtour W = Wanderung (bis T2)

Die ausführlichen Tourenprogramme sind auf unserer Homepage: www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm

Für genauere Auskünfte wende man sich an den Tourenleiter.

Die entsprechenden Schwierigkeitsskalen befinden sich auf der SAC-Homepage: <http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html>

Fast alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter sind per E-Mail erreichbar. Die E-Mail-Adressen wurden aus Platzgründen in der Übersicht weggelassen, können aber wie folgt ganz einfach selber kombiniert werden: Vorname.Nachname@sac-piz-sol.ch

KIBE

Datum	Ziel	Art	Sch	Leitung und Auskunft	Telefon
Sa. 27.4.	Kulturwanderung	WA	T2	Felix Egert und Gerhard Gall	081 723 20 59

JO

Datum	Ziel	Art	Sch	Leitung und Auskunft	Telefon
So. 7.4. bis Fr. 12.4.	Skitourenlager Forno-Albigna	ST		Alfons Kühne	081 302 50 44
Sa. 27.4.	Kulturwanderung	W	T2	Felix Egert und Gerhard Gall	081 723 20 59
Sa. 27.4. bis So. 28.4.	Skihochtour Maighels	ST	WS	Alfons Kühne	081 302 50 44

Sektion

Datum	Ziel	Art	Sch	Leitung und Auskunft	Telefon
Do. 4.4. bis So. 7.4.	Oetztalrunde, Vent-Similaun-Fluchtkogel-Wildspitz	SHT	ZS	Heinz Wohlwend	00423 373 34 01
Sa. 6.4. bis So. 7.4.	Schneeschtour Spitzmeilengebiet	SST	WT2	Reto Hobi	079 216 46 57
Fr. 26.4.	Wisshorn Flüela	ST	WS+	Walter Brühlmann	081 735 22 24
Sa. 27.4.	Kulturwanderung	W	T2	Felix Egert und Gerhard Gall	081 723 20 59
So. 28.4.	Skitour Rotbüelspietz	ST	WS	Daniel Schaffhauser	081 723 00 74

Senioren

Datum	Ziel	Art	Sch	Leitung und Auskunft	Telefon
Sa. 6.4. bis So. 7.4.	Schneeschtour Spitzmeilengebiet	SST	WT2	Reto Hobi	079 216 46 57
Do. 18.4.	Grosser Heidiweg	W	T1	Karl Meier	081 723 37 05
Mi. 24.4.	Weesen-Quinten	W	T2	Christian Kehl	081 723 58 79
Sa. 27.4.	Kulturwanderung	W	T2	Felix Egert und Gerhard Gall	081 723 20 59
Di. 30.4.	Frühlingswanderung Untersee	W	T1	Karl Meier / Hans Leuzinger	081 723 37 05

Legende:

ST = Skitour SST = Schneeschuhtour W = Wanderung (bis T2)

Die ausführlichen Tourenprogramme sind auf unserer Homepage: www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm

Für genauere Auskünfte wende man sich an den Tourenleiter.

Die entsprechenden Schwierigkeitsskalen befinden sich auf der SAC-Homepage: <http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html>



Der Flumserberg hinterlässt Spuren.

www.flumserberg.ch



Buchführungen · Steuerberatungen
Wirtschaftsprüfungen
Erbchaftsangelegenheiten

Wir bringen Ihre Zahlen auf die Reihe!



Wälti Treuhand und Revisionen AG
Taminastrasse 4 · 7310 Bad Ragaz
Tel. 081 302 62 01 · Fax 081 302 62 02
info@waelti-treuhand.ch · www.waelti-treuhand.ch



Mitgliedschaften: **TREUHANDKAMMER** Liechtensteinische Wirtschaftsprüfer-Vereinigung



60 Jahre. Dank Ihrer Unterstützung.

Im Notfall überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Trekking in Kamchatka
4. bis 22. September 2013

17-tägige Trekkingreise nach Kamchatka (Russland)
Leitung: Reto Hobi, Bad Ragaz

Auskunft und Anmeldung:



www.alpintravel.ch, Tel. 081 720 21 21




alles unter einem Dach

Gonzen Sport & Mode
Tiefriet | CH-7320 Sargans
T 081 723 78 38 | F 081 723 78 17
info@gonzensport.ch | www.gonzensport.ch
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 13.30 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 16.00 durchgehend

- Berg- und Wanderschuhe
- Sportmode
- Running
- Teambekleidung
- Wandern
- Klettern
- Schuhfitting
- Hochtouren
- Skitouren

TISSOT, SEIT 1999 FÜHREND IN DER TAKTILEN UHREN-TECHNOLOGIE



TOUCH EXPERT™
TACTILE TECHNOLOGY
IN TOUCH WITH YOUR TIME

TISSOT
SWISS WATCHES SINCE 1853
REINVENTED BY TRADITION

Experience more at www.t-touch.com

Letta
UHREN · SCHMUCK
9470 Buchs · www.letta-buchs.ch



BERGGASTHAUS PARDIEL

Bei der Bergstation der Gondelbahn Bad Ragaz–Pardiell. Inmitten des Wander- bzw. Ski-gebietes Pizol. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fam. Jürg Widrig, 7310 Bad Ragaz
Telefon 081 - 302 19 59





Auto Walser AG
Wangs

Bahnhofstrasse 56, 7323 Wangs, Tel. 081 720 45 50
www.bmw-autowalser.ch



Vergängliche Schönheiten: mit wärmer werdenden Temperaturen wird von dieser Eisskulptur nicht mehr viel übrig bleiben. Foto Corina Rupp